

Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 DS-GVO

Grund für diese Informationen

Im SEELE-Projekt, arbeiten verschiedene Konsortialpartner eng zusammen. Sie sind daher datenschutzrechtlich gemeinsam für die Verarbeitung von persönlichen Daten verantwortlich und haben einen Vertrag hierzu geschlossen. Damit transparent ist, wie die Parteien bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zusammenarbeiten, erfolgt diese Information.

Vereinbarung

In ihrem Vertrag haben die Parteien vereinbart, wie sie mit Blick auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kooperieren. Sie haben gegenseitige Unterstützungs- und Informationspflichten beschlossen und festgelegt, welche Vertragspartei welche datenschutzrechtlichen Pflichten erfüllt. Dies betrifft insbesondere auch die Festlegung, wer die Betroffenen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informiert und an wen die Betroffenen sich zur Geltendmachung ihrer Rechte aus dem Datenschutz wenden können.

Was wurde für welche Datenverarbeitung konkret vereinbart wurde

Im Folgenden geben wir einen Überblick darüber, welche Partei für welche Verarbeitungstätigkeit primär zuständig sind. Die Betroffenen können sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte aber auch an die jeweils andere Partei wenden. Die jeweiligen Kontaktdaten stehen in den jeweiligen Aufklärungsunterlagen der Teilnehmenden. Grundlage für die Datenverarbeitung ist die konkrete und ausdrückliche Einwilligung. Diese kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder mündlich widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft).

Folgende Datenarten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

Durchführung des Projektes:

Mitarbeitende: Name, E-Mail (Arbeit), Passwörter für RedCap

Medizinische Versorgung:

Patienten: Stammdaten und medizinische Gesundheitsdaten, Studien-ID, Krankenkassendaten, Kontaktdaten, Betreuung, Einwilligung, Zeitangaben (Geburtsdatum, Datum der Befragung, Behandlungsbeginn- und ende), Angehörigendaten (Ehepartner, Kinder), Behandlungsplan, Verlaufsbeurteilung, Versorgungsform nach Ende des Projektes, Behandlungsmaßnahmen, Transportdaten

Mitarbeitende: Name, Vorname, Zeitangaben (Dauer der Anwendung/Behandlung/Pflege, Datum/Uhrzeit Behandlungs-/Anwendungsmaßnahmen)

Angehörige: Name/Vorname, Betreuung

Zuweisende: Name, Vorname, berufliche Kontaktdaten

Klinische Evaluation:

Patienten: Studien-ID, soziodemographische Daten (Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Hobbies Religionszugehörigkeit, Betreuung) und pseudonymisierte Gesundheitsdaten, Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Fragebögen)

Mitarbeitende: Berufsgruppe und Zeitaufwände (anonym)

Probanden: Einwilligung, soziodemographische Daten (Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Angehörigendaten (Partner/Kinder)) und pseudonymisierte Befragung, Fragebogen

Prozessevaluation:

Patienten und Probanden: Name/Vorname, Geburtsdatum, Einwilligung, soziodemographische Daten und Tonaufnahmen (Interview)

Probanden: Name/Vorname, Geburtsdatum, Einwilligung, soziodemographische Daten und Tonaufnahmen (Gruppendiskussion)

Patienten: Name/Vorname, Geburtsdatum, Einwilligung, soziodemographische Daten, Gesundheitsdaten, Tonaufnahmen (Interview)

Probanden: anonyme Befragung (Fragebogen)

Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Konsortialpartner

Verarbeitungsschritt	Verantwortlich	Primär verantwortlich für Betroffenenrechte
Kommunikation und Austausch von Dokumenten und Informationen im Rahmen des Forschungsprojektes, Öffentlichkeitsarbeit, Finanz- und Fördermittelmanagement	Alle	Alle
Aufklärung und Einwilligung (SEELE-Projekt – Versorgung und Dokumentation, Weitergabe von Daten zu Forschungszwecken)	A, D, E, F	A, D, E, F
Erhebung und Verarbeitung von Stamm- und Behandlungsdaten zu Versorgungszwecken	A, D,E, F	A, D,E, F
Erhebung von Zeitaufwänden von Behandelnden	A, D,E, F	A, D,E, F
Archivierung und Löschung von Behandlungsdaten	A, D,E, F	A, D,E, F
Pseudonymisierung von Forschungsdaten	A, D,E, F	A, D,E, F
Erhebung von Primärdaten zu Forschungszwecken (Eingabe in die Forschungsdatenbank)	A, D,E, F	A, D,E, F
Auskünfte und Löschanliegen Betroffener (Primärdaten)	A, D,E, F	A, D,E, F
Archivierung und Löschung von Kodierlisten und Aufklärungsunterlagen	A, D,E, F	A, D,E, F
Betrieb der Forschungsdatenbank	B	B
Weitergabe der Primärdaten	B	B
Verarbeitung/Analyse der Primärdaten	B, C	B, C
Archivierung und Löschung der Primärdaten	B, C	B, C
Aufklärung und Einwilligung für Interviews und Fokusgruppen	B	B
Erhebung von Interview und Gruppendiskussion (Tonaufnahmen)	B	B
Verarbeitung von Tonaufnahmen	B	B
Auskünfte und Löschanliegen Betroffener (Primärdaten)	B	B
Archivierung und Löschung von Tonaufnahmen und Aufklärungsunterlagen	B	B

A: Alexianer St. Josefs-Krankenhaus Potsdam GmbH Allee nach Sanssouci 7 14471 Potsdam vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Alexander Mommert

B: Medizinischen Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH (MHB) Fehrbelliner Straße 38 16816 Neuruppin vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Prof. Hans-Uwe Simon & Herrn Dr. Gerrit Fleige

C: Technischen Universität Berlin Fachgebiet Management im Gesundheitswesen Prof. Dr. Reinhard Busse Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Geraldine Rauch

D: Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH Seebad 82/83 15562 Rüdersdorf vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Frank Volkmer

E: Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg – Betreibergesellschaft Ruppiner Kliniken GmbH Fehrbelliner Straße 38 16816 Neuruppin vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Alexander Lottis

F: GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH Rudolf-Breitscheid-Straße 100 16225 Eberswalde vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Dr. Steffi Miroslau